



BERICHT

ERSTBEGUTACHTUNG

**AUDITIERUNG/ZERTIFIZIERUNG DER UNTERBRINGUNG VON
NACHWUCHSSPIELERN IN DEN LEISTUNGSZENTREN DER VEREINE
UND KAPITALGESELLSCHAFTEN DER BUNDESLIGA, 2. BUNDESLIGA,
3. LIGA UND REGIONALLIGEN**

**VEREIN:
SC PADERBORN 07**

03.05.2016

1 Empfehlung

In diesem Bericht haben wir die Begutachtungsergebnisse dokumentiert, die wir Ihnen bereits im Schlussgespräch des Audits dargelegt hatten. Gemeinsam haben wir Stärken, Chancen und Risiken identifiziert, die Sie für Ihren nachhaltigen Erfolg nutzen können. Wir unterstützen Sie gerne weiterhin.

Das Auditteam bestätigt der DFL und dem DFB, dass das Regelwerk:

Auditierung/Zertifizierung der Unterbringung von Nachwuchsspielern in den Leistungszentren der Vereine und Kapitalgesellschaften der Bundesliga, 2. Bundesliga, 3. Liga und Regionalligen

- eingehalten wird
- noch Lücken aufweist, die zum vereinbarten Termin zu schließen sind

Anzahl der Maßnahmenpläne:	0 Hauptabweichungen
	0 Nebenabweichungen

Bewertungsschlüssel:

- 1 = Stärke – Übertrifft die Forderungen des Regelwerkes
- 2 = Erfüllt die Forderungen des Regelwerks, es wurde jedoch Verbesserungspotential festgestellt.
- 3 = Nebenabweichung
- 4 = Hauptabweichung, die die Gesamtfunktion in Frage stellt

2 Das Internat: seine Stärken und Chancen

2.1 Angaben zur Unterbringung der Spieler des Vereins / der Kapitalgesellschaft

Gesetzliche Grundlagen

Bei Internaten in Trägerschaft des Vereins: § 45 – § 49 SGB VIII Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII <input checked="" type="checkbox"/> Betriebserlaubnis in Kopie erhalten	
Bei Einrichtungen, die der landesgesetzlichen Schulaufsicht unterstehen: § 45 Absatz 1 Punkt 2 <input checked="" type="checkbox"/> Genehmigung der Aufsichtsbehörde in Kopie erhalten	
Bei Internaten mit Kooperationspartner: § 45 – § 49 SGB VIII <input checked="" type="checkbox"/> Betriebserlaubnis in Kopie erhalten <input checked="" type="checkbox"/> Kooperationsvertrag vorhanden	
Bei Gasteltern: § 44 SGB VIII <input type="checkbox"/> Erlaubnis zur Vollzeitpflege in Kopie erhalten	
Betriebserlaubnis vom LWL-Landesjugendamt gem. §5 SGB VIII für Paderborner Sportinternat gültig ab 01.12.2012 für 6 Plätze 14–16 Jahren; 36 Plätze ab 16 Jahren. Davon hat SC Paderborn 07 derzeit 12 Plätze mit Spielern aus dem Bereich Fußball belegt. Weitere Plätze werden von anderen Vereinen des Forums Paderborner Spitzensport gGmbH genutzt.	1 = erfüllt
Kommentar bei 2,3,4:	

Kurze Darstellung der Unterbringung und der Altersstruktur der Spieler :

Das SPORTINTERNAT PADERBORN liegt im Westen des Paderborner Stadtkerns. Es verfügt über sehr gute Verkehrsanbindungen innerhalb des gesamten Stadtgebietes. Das attraktive neue Trainings- und Nachwuchsleistungszentrum des SC Paderborn 07 an der Lise-Meitner-Straße ist fußläufig bzw. mit dem Fahrrad erreichbar.

Derzeit wohnen 12 Nachwuchsspieler im Internat, die sich auf die Mannschaften U17, U19 und die U23 aufteilen. Sie besuchen die mit dem Verein kooperierenden Schulen (Gymnasien, Realschulen, Berufskollegs), einige machen eine Berufsausbildung oder studieren an der Universität Paderborn.

Die Spieler sind in Einzelapartments mit separatem Bad untergebracht. Die Grundausrüstung, die vom Verein gestellt wird, besteht aus: Bett, Schrank, Schreibtisch und Schreibtischstuhl, Fernsehschrank, Fernseher und Kühlschrank. Die Spieler können ihr Zimmer nach eigenen Wünschen und Bedürfnissen einrichten. Darüber hinaus stehen folgende Räume zur Verfügung: eine Gemeinschaftsküche, ein Lernzimmer, zwei Waschräume mit Waschmaschinen und Trocknern, ein Gemeinschaftsraum mit Tischtennisplatte, Billard und Darts sowie ein Gemeinschaftsessensraum.

Das Gebäude wird derzeit komplett renoviert bzw. umgebaut: Zimmer, Büros, alle Gemeinschaftsräume, Küche und Gemeinschaftsessensraum. Die ersten Räume für die Spieler sind bezugsfertig und sollen im Mai bezogen werden. Der Umbau soll noch in diesem Jahr abgeschlossen sein. Die neuen Räume der Spieler konnten besichtigt werden, sie sind sehr ansprechend und modern gestaltet.

Organisations- und Personalstrukturen des Vereins Organigramm oder andere geeignete Darstellung der Organisations- und Personalstrukturen mit Verantwortlichkeiten sind aktuell und angemessen	1 = erfüllt
--	--------------------

Kommentar bei 2,3,4:

Eignung und Zustand der Räumlichkeiten	1 = erfüllt
Die Eignung der Räumlichkeiten ist vollumfänglich gewährleistet.	
Kommentar bei 2,3,4:	
Der Verein setzt zur Verwaltung der Kunden-/Teilnehmerdaten ein Datenbanksystem oder Papierakten ein. Die Daten werden adäquat der Größe und Komplexität des Vereins verwaltet.	1 = erfüllt
Kommentar bei 2,3,4:	
Der Verein kann den gesetzeskonformen Umgang (Datenschutz, Umgang mit sensiblen Daten, Einsatz von Datenschutzsoftware) mit personenbezogenen Daten nachweisen. Personenbezogene Daten werden unter Verschluss in einem verschlossenen Schrank oder in einem verschlossenen Raum aufbewahrt.	1 = erfüllt
Kommentar bei 2,3,4:	

2.2 Dienstpläne, Kernarbeitszeit, Nachtbereitschaft, Notfallpläne

Bei allen Internaten:	1 = erfüllt
Die Rahmendienstpläne und die daraus resultierenden Dienstpläne der letzten 3 Monate sind angemessen	
Kurze Beschreibung:	
Die Hauptverantwortung und Leitung des Sportinternats liegt in den Händen des Internatsleiters. Für die allgemeine lebenspraktische Betreuung der Internatsspieler sorgt ein zwölfköpfiges Betreuersteam, dass rund um die Uhr für die Spieler ansprechbar ist.	
Darüber hinaus stehen vier Lehrer als fest zugeordnete Ansprechpartner für Schulangelegenheiten / Nachhilfe in wöchentlich stattfindenden Sprechstunden zur Verfügung. Hier erfolgt ein kurzer Austausch mit dem jeweils zuständigen Schulansprechpartner und dem pädagogischen Koordinator über die aktuelle Schulwoche, anstehende Arbeiten, Hausaufgaben, etc.	
Der aktuelle Rahmendienstplan sowie die wöchentlichen Dienstpläne von KW18-KW27 wurden eingesehen und sind in Ordnung.	
Kommentar bei 2,3,4:	
Notfallpläne sind vorhanden. Eine Brandschutzübung wurde noch nicht durchgeführt.	2 = Hinweis
Kommentar bei 2,3,4: Ein Brandschutzkonzept (Fa. Thormühlen & Peukert, Paderborn) ist vorhanden, Verhalten im Brandfall wurde geschult. Bisher wurde noch keine Brandschutzübung durchgeführt. Es wird empfohlen, diese nach Abschluss des Umbaus schnellstmöglich nachzuholen. (siehe Verbesserungspotenzial)	
Bei Internaten mit zentraler Essensversorgung:	2 = Hinweis
Die Hygieneverordnung wird eingehalten und es gibt Festlegungen zur HACCP	
Kurze Beschreibung: Derzeit wird für die Spieler, die nicht an der Schulverpflegung teilnehmen, mittags ein Hauptgericht von einem externen Metzgerbetrieb geliefert. In der Gemeinschaftsküche werden zusätzlich „Sättigungsbeilagen“ und Salate oder Nachspeisen zubereitet.	

Kommentar bei 2,3,4: Es werden grundsätzliche Hygieneregeln vereinbart und eingehalten. Im Rahmen des Umbaus wird auch eine verbesserte und erweiterte Kücheneinrichtung geplant. Es wird empfohlen, die betreffenden Personen extern zu Hygieneregeln zu schulen und diese im angemessenen Umfang bekannt zu machen (siehe Verbesserungshinweise)

2.3 Personelle Anforderungen § 72 und 72a SGB VIII

Bei allen Internaten: Personelle Anforderungen (§ 72 und 72a SGB VIII) sind bekannt und werden eingehalten. <ul style="list-style-type: none"> • Angaben zur Person • Angaben über die Aus- und Weiterbildung der Leitung und Fachkräfte • Angaben zum beruflichen Werdegang 	1 = erfüllt
Kommentar bei 2,3,4:	
Die Jahresmeldung an das Landesjugendamt erfolgte am Februar 2016.	1 = erfüllt
Kommentar bei 2,3,4:	
Internatsbewohner bewerten die Fachkräfte <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßig, • in schriftlicher Form, • nachvollziehbar und auswertbar. 	1 = erfüllt
Die Bewertungen werden in angemessenen Abständen ausgewertet (min. jährlich).	
Kommentar bei 2,3,4:	

2.4 Schnittstelle zu Eltern und Schule

Internate und Gasteltern:

Kommunikation mit den Eltern ist nachvollziehbar. Kurze Beschreibung: Die Kommunikation mit den Eltern inkl. der jeweiligen Zuständigkeiten wird im Konzept dargestellt und nachvollziehbar umgesetzt und dokumentiert.	1 = erfüllt
Kommentar bei 2,3,4:	
Einverständniserklärungen der Eltern im Sinne des § 1631 BGB (Personensorge und Aufenthaltsbestimmungsrecht) sind vorhanden. (z.B. die Erlaubnis das Wochenende bei einem Mitspieler zu verbringen, bei volljährigen Mitspielern im Auto mit zu fahren etc.)	1 = erfüllt
Kommentar bei 2,3,4: Das Einverständnis wird jeweils anlassbezogen telefonisch eingeholt und über WhatsApp bestätigt.	
Kommunikation mit den Schulen ist nachvollziehbar. Kurze Beschreibung: Der Internatsleiter ist unmittelbares Bindeglied zwischen dem Internat	1 = erfüllt

<p>und den Partnerschulen. Nach dem jeweiligen Erstkontakt mit der Schule leitet er alle weiteren Maßnahmen ein. Im „Ablaufplan –Schulkontakt“, die den Schulen jeweils zu Schuljahresbeginn übermittelt werden, sind alle entsprechenden Informationen zu Vorgehensweisen und Ansprechpartnern enthalten. Umsetzung und Dokumentation konnten im Audit nachgewiesen werden.</p>	
<p>Kommentar bei 2,3,4:</p>	

2.5 Internatsbetrieb / Betreuung durch Gasteltern

Bei allen Internaten:

<p>Internatsordnung liegt vor</p>	<p>1 = erfüllt</p>
<p>Kommentar bei 2,3,4:</p>	
<p>Betreuungskonzept liegt vor</p> <p>Kurze Beschreibung: In der umfangreichen „Konzeption zur pädagogischen Unterstützung und Förderung im Sportinternat“ sind alle erforderlichen Kriterien dargestellt.</p> <p>Das Pädagogische Konzept des Sportinternats Paderborn basiert auf dem Bewusstsein, dass alle Beteiligten eine große Verantwortung für die ganzheitliche Entwicklung der jungen Sportler haben. Die Vereinbarkeit von Leistungssport und erfolgreicher schulischer Laufbahn wird als Hauptziel der pädagogischen Arbeit genannt. Der pädagogischen Arbeit wird eine hohe Bedeutung beigemessen, da sowohl der sportliche als auch der schulische Erfolg als Grundlage für die gelungene Entwicklung der Persönlichkeit angesehen wird. Sie berücksichtigt unter anderem folgende Aspekte: Unterstützung in schulischen Fragen, im lebenspraktischen Bereich und in der Vermittlung von Normen und Werten.</p>	<p>1 = erfüllt</p>
<p>Kommentar bei 2,3,4:</p>	
<p>Konzept zur Hausaufgabenhilfe für die Internatsbewohner ist vorhanden.</p> <p>Hausaufgabenhilfe wird mindestens 3-mal in der Woche angeboten.</p> <p>Die Mitarbeitenden haben folgende Qualifikationen: 5 Lehrer, ein ehemaliger Ausbildungsbegleiter</p>	<p>1 = erfüllt</p>
<p>Kommentar bei 2,3,4:</p>	

Internate und Gasteltern:

<p>Lerninhalte zur Persönlichkeitsentwicklung</p> <p>Liste der zusätzlichen Angebote. Nachweise durchgeführter Angebote. Mitgestaltungsmöglichkeit der Spieler.</p> <p>Kurze Beschreibung: Jeder Sportler hat einen fest zugeordneten Bezugsbetreuer (4er- bis 6er-Gruppen). Dieser Bezugsbetreuer hat die Aufgabe „seinen Schützlingen“ in allen lebenspraktischen Aufgaben und Problemen zur Seite zu stehen. Selbstverständlich steht aber jeder andere Betreuer genauso zur Unterstützung der Jugendlichen bereit. Darüber hinaus finden von den Betreuern und Vereinsvertretern organisierte Events statt: Gemeinschaftsveranstaltungen, wie z.B. Bowling, Weihnachtsmarktbesuche, Kinobesuche</p>	<p>1 = erfüllt</p>
---	--------------------

<p>etc. Im 2-Wochen-Rhythmus finden die „vereinsspezifischen Stunden“ in den Gemeinschaftsräumen statt. Dabei gilt für alle Spieler Anwesenheitspflicht. Während der „vereinsspezifischen Stunde“ ist Zeit für Gespräche, genauso wie für gemeinsame Spiele. Ca. einmal im Monat findet die „Blaue Stunde“ für die Internatsbewohner statt. Dort geht es sowohl um organisatorische (Haushaltspläne, Ablaufpläne) als auch inhaltliche (Mentaltraining, Sporternährung, etc.) Themen.</p>	
Kommentar bei 2,3,4:	

2.6 Aufzeichnungen zu den Spielern

Internate und Gasteltern:

<p>Ein Betreuungsvertrag ist vorhanden. Die Verträge werden zwischen Spielereltern und der „Forum Paderborner Spitzensport gGmbH“ geschlossen. Zwischen dem Forum und dem Internat existiert ein Kooperationsvertrag (27.8.2015) in dem Rechte und Pflichten geregelt werden.</p>	1 = erfüllt
Kommentar bei 2,3,4:	
<p>Es existiert eine individuelle Förderung für jeden Sportler. (Wichtig bei MA-Wechsel)</p> <p>Kurze Beschreibung: Es werden fortlaufend Reflexionsgespräche und bei Bedarf Laufbahnberatungen mit den Spielern durchgeführt. Die Dokumentation erfolgt in der Spielerakte.</p>	1 = erfüllt
Kommentar bei 2,3,4:	

2.7 Interviews mit den Sportlern

Internate und Gasteltern:

<p>Interview mit Sportlern</p> <p>Stichprobe 25 – 33 %, 1 – 2 Gruppen je nach Größe des Internates</p> <p>Zufriedenheit der Sportler Wo bin ich sehr zufrieden? – Wo bin ich unzufrieden? Folgende 4 Punkte sind anzusprechen: 1. Zufriedenheit 2. Betreuung 3. Kontakt Eltern 4. Verbesserungswunsch</p> <p>Wichtige Aussagen: Es wurde ein Gespräch ohne Beisein von Mitarbeitern mit drei Spielern aus unterschiedlichen Altersgruppen und mit unterschiedlicher Verweildauer im Internat geführt. Zu allen oben genannten Kriterien äußerten sich die Jugendlichen außerordentlich positiv. Sie fühlen sich ausdrücklich wohl und sehr gut betreut im Internat!</p>	1 = erfüllt
Kommentar bei 2,3,4:	

2.8 Lernen und weiterentwickeln

Internate und Gasteltern:

<p>Erkenntnisse aus Beschwerden, Fehlern, Verbesserungsvorschlägen und Befragungen werden in der täglichen Arbeit umgesetzt.</p> <p>Gibt es dokumentierte Reflexionsgespräche oder Evaluationen? Wie werden Beschwerden behandelt? Wie wird mit Fehlern umgegangen? Fließen Verbesserungsvorschläge ein? Gibt es Befragungen?</p> <p>Kurze Beschreibung der vorgefundenen Verfahrensweise: Insbesondere in der regelmäßigen „Blauen Stunde“ (siehe oben) kommen Probleme zur Sprache. Darüber hinaus ergeben sich Hinweise zu Verbesserungen in der „Internats-„ und der „NLZ-Runde“. Zu allen Gesprächen werden Protokolle und Maßnahmenpläne geführt.</p> <p>Am 23.01.2015 wurden alle Spieler im Rahmen einer Umfrage (SWOT-Analyse) zu ihrer Zufriedenheit mit dem Internat befragt. Diese Umfrage erfolgte erstmalig in 2014 und soll jährlich zum Jahresende wiederholt werden. Zusätzlich wurde eine anonyme (digitale) Umfrage mit Eltern und Trainern durchgeführt. Alle Ergebnisse wurden ausgewertet, Maßnahmen wurden abgeleitet.</p>	<p>1 = erfüllt</p>
<p>Kommentar bei 2,3,4: Die Umfragen sind beispielhaft und könnten mit Zustimmung des Vereins als Vorbild für andere Clubs dienen.</p>	

2.9 Weitere Stärken und Potentiale

Auflistung der Stärken, wie im Schlussgespräch erläutert

- + Das Konzept der ganzheitlichen Grundidee wird nachvollziehbar und erfolgreich umgesetzt!
- + Die Zufriedenheits-Umfragen („SWOT-Analysen“) mit Spielern, Eltern und Lehrern sind beachtenswert als gute Beispiele für andere Internate!
- + Die Spieler sind offensichtlich hochzufrieden mit Unterbringung, Betreuung und allen Angeboten im Internat!

Auflistung der Potentiale, wie im Schlussgespräch erläutert

- Eine **Brandschutzübung** sollte nach Abschluss des Umbaus schnellstmöglich durchgeführt werden (Feuerwehr um Unterstützung bitten!).
- Es wird empfohlen, nach dem Umbau und der Erweiterung der Küche, die betreffenden Personen extern zu **Hygieneregeln** zu **schulen** und die Regeln und Verhaltensanforderungen im angemessenen Umfang allen **bekannt zu machen**.
- Die **Kompetenzen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten** des Personals sollte **übersichtlicher dargestellt und kommuniziert** werden.
- Daraus ließe sich auch der- bisher noch nicht zufriedenstellend ermittelte **Schulungsbedarf** – ableiten. **Durchführung und Nachweise von Qualifizierungen** (intern und extern) sollten ebenfalls übersichtlicher dokumentiert werden.
- **Nachweise, z.B. Teilnehmerlisten**, zu allen **Belehrungen** (Brandschutz, Arbeitssicherheit, Hygiene) sollten von den Teilnehmenden **unterschrieben** werden.
- Alle **Dokumente** (Organigramm, Konzeption, Hausordnung, Dienstpläne, Personal- und Schülerlisten usw.) würden transparenter und leichter auffindbar, wenn sie durchgehend gekennzeichnet würden mit: Dateiname, Stand bzw. Datum.
- Die unterschiedlichen **Besprechungen könnten übersichtlicher dargestellt** werden. (Wann? Wie oft? Wer mit wem? Protokoll / Maßnahmenplan?) Dies würde insbesondere neuen Spielern und Mitarbeitenden einen schnellen Überblick verschaffen.



3 Auftragsdaten und Angaben zum Begutachtungsprozess

3.1 Auftragsdaten

Name des Vereins	SC Paderborn 07 e.V.
Hauptadresse:	Paderborner Straße 89, 33104 Paderborn
Aktenzeichen:	520798
Auftrags-Nummer:	283811DQS
Datum der Begutachtung:	3.5.2016
Anzahl Personentage (PT) gesamt:	1 PT

3.2 Ansprechpartner

Internatsleiter:	Volker von Bülow
Telefon:	015142621739
Fax:	
E-Mail:	v.buelow@forum-paderborner-spitzensport.de

Leitende(r) Auditor(in):	Brigitte Recker
Telefon:	0251 7130620
Fax:	
E-Mail:	info@brigitte-recker.de

Weitere(r) Auditor(in):	
Telefon:	
Fax:	
E-Mail:	

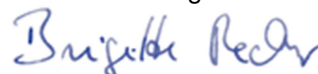
3.3 Auditierete Standorte und Interviewbasis

Paderborner Sportinternat, Kurt-Schumacher-Str. 10, 33102 Paderborn

	Ist	Davon interviewt	In %
Führungskräfte	3	3	100
Andere Mitarbeiter	24	8	33
Mitarbeiter gesamt	27	11	41

Bericht erstellt am 04.05.2016

Auditleiterin: Brigitte Recker



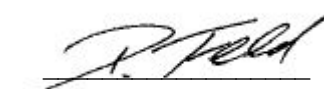
Bericht durch die DFL Deutsche Fußball Liga GmbH geprüft und freigegeben

Im Auftrag

Frankfurt, 10.05.2016



Andreas Nagel
DFL Direktor



Daniel Feld
Manager Leistungszentren

Vertraulichkeit

Der Inhalt dieses Berichts und alle im Zusammenhang der Begutachtung erhaltenen Informationen über den begutachteten Verein / der begutachteten Kapitalgesellschaft werden von den Mitgliedern des Auditteams und von der DQS vereinbarungsgemäß vertraulich behandelt.

Verteiler

DQS

DFL, DFB

Verein, Kapitalgesellschaft